



PROF. DR. JOHANNA TEWES

# Didaktik im Werden "Vor-Lesung"

Zweite Sitzung  
22. Oktober 2025



# WAS WIR HEUTE MACHEN

1. Einführung: „Allgemeine Didaktik“
2. Auswertung „Begehren zu Lehren“
3. Didaktik als Wissenschaft
4. Bezüge zu Pazzini-Text
5. Kollaborativ Verorten im  
Spannungsverhältnis
6. Ausblick: Portfolio Tools

*Worum geht's hier?*

**BEZIEHUNGSWEISEN VON...**

Kunst

Allgemeine  
Didaktik

Fachdidaktik

Bildung

Wissen

Professionellem  
Handeln

Lernen

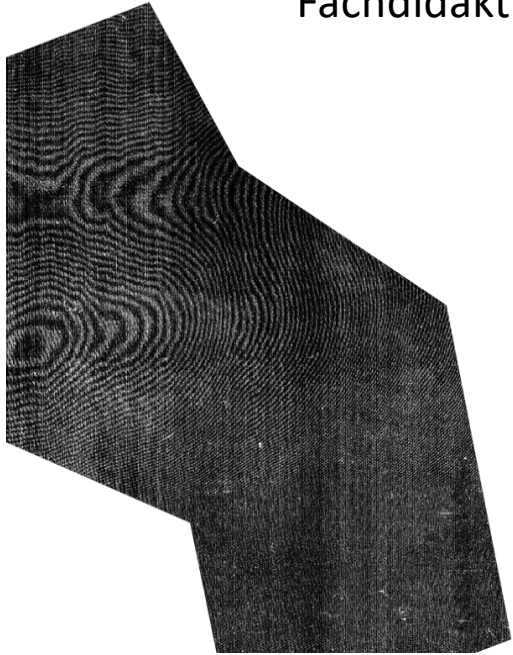
Schule

Lehren

Lehrplan  
Kanon

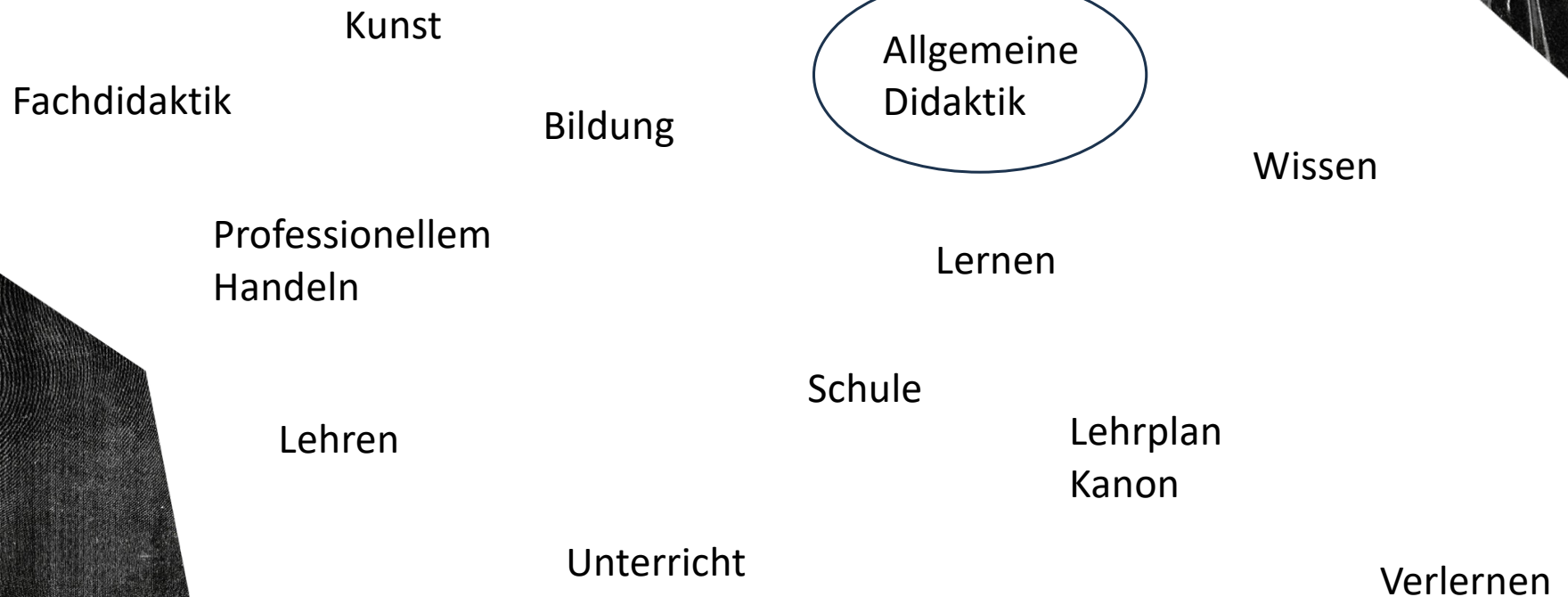
Unterricht

Verlernen



*Worum geht's hier?*

**BEZIEHUNGSWEISEN VON...**





# ALLGEMEINE DIDAKTIK

Die Allgemeine Didaktik stellt eine Teildisziplin innerhalb der Erziehungswissenschaft dar, die sich entsprechend der Wortherkunft aus dem Altgriechischen διδασκαλία (didaskalía) wissenschaftlich mit der Tätigkeit des »Lehrens« (oder anders: des »Andere-lernen-Machens«) beschäftigt. Sie befasst sich mit Fragen »des Lehrens und Lernens auf allen Stufen des Bildungssystems und in allen inhaltlichen Lernbereichen« (Terhart 2019: 152) => *didaktiké techne* = Kunst des Unterrichtens/Lehrkunst (Hyry-Beihammer).

- Thematischer Fokus auf schulischen Kontext begrenzt
- Inhalte vornehmlich in der Lehrerinnenbildung\* genutzt
- wird häufig der Schulpädagogik zugeordnet (vgl. Ebd.: 409).

# ALLGEMEINE DIDAKTIK

(nach Kraw/Jürgens/Standop 2024)

In den griechischen Wörtern sind eine Reihe von Grundbedeutungen zu erkennen, die sich z.T. bis heute erhalten haben:

1. *Die Tätigkeit* zu lehren bzw. zu unterrichten und zu unterweisen;
2. *die Personen*, die diese Tätigkeit durchführen, also die Lehrer bzw. Lehrerinnen einschließlich ihrer Qualifikation, nämlich zum Lehren geeignet bzw. ausgebildet zu sein;
3. *die Inhalte*, die gelehrt werden bzw. die zum Lehren geeignet und wichtig erscheinen, inklusive der Unterstellung, dass diese auch gewusst, mithin gelernt werden sollen;
4. *die Lehrmittel*, also die Methoden und Medien der Vermittlung;
5. *die Schule* und die Klasse als die umbauten und sozialen Räume, in welchen das Lehren organisiert und durchgeführt wird, und
6. *das Lernen*, die Haupttätigkeit der Schüler:innen.

# ALLGEMEINE DIDAKTIK

(nach Kraw/Jürgens/Standop 2024)

In den griechischen Wörtern ...  
die sich ...

Die Etymologie gibt zugleich aber auch Wortverwandtschaften frei, die eine Verengung des Zusammenhangs lediglich auf die Grundbedeutung des Lehrens zeigen. Folgende Wörter weisen darauf hin:

- dogma: 1. Meinung, Ansicht; 2. Beschluss, Verordnung, Vorschrift, Gebot, Lehrsatz, Satz, Grundsatz, Satzung, Glaubenssatz, Dogma, Schulweisheit
- dokeo: 1. glauben, meinen, erwarten, beschließen; 2. den Anschein haben, sich den Anschein geben
- dokei: es scheint, es scheint gut, man beschließt
- doxazo: 1. meinen, glauben, denken, vermuten, urteilen, beurteilen; 2. rühmen, preisen, verherrlichen (Langenscheidts Großwörterbuch Griechisch – Deutsch 1973, 187 und 189).

... sozialen Räume, in welchen  
... durchgeführt wird, und  
... , die Haupttätigkeit der Schüler:innen.

# DIDAKTISCHE GRUNDFRAGEN

(nach Kron/Jürgens/Standop 2024)

Wichtige

<b>Was?</b>	Welche Inhalte muss ich vermitteln?
<b>Wie?</b>	Mit welchen Methoden, Sozialformen, Medien usw. organisiere ich die Vermittlung der Inhalte?
<b>Wozu?</b>	Welche Ziele verfolge ich dabei?
<b>Warum?</b>	Welche Begründungen sind für meine Planungen und Vorhaben maßgeblich?
<b>Wem?</b>	Wer sind meine Adressaten?
<b>Wo?</b>	In welcher Umgebung finden die Lehr- und Lernprozesse statt?
<b>Wann?</b>	Zu welcher Tages- oder Jahreszeit findet die Arbeit statt?
<b>Wer?</b>	Welche Rollen nehmen die Akteure in den Lehr- und Lernprozessen ein?

- **Primat der Didaktik: Reflexion der Bildungsinhalte als Grundlage und Grundlegung aller weiteren Überlegungen**



# KLÄRUNG DES BEGEHRENS ZU LEHREH

Stellt euch in 4er-Gruppen eure Lehrmotivation vor.

Diskutiert anschließend, welche Rahmenbedingungen es bräuchte, um eure Lehrmotivation umzusetzen.

# 4 EBENEN DIDAKTISCHER THEORIEBILDUNG

(nach Ulrich 1974 und Tillmann 2010)

<b>(1) Die makrosoziale Ebene</b>	gesellschaftliche Konstitutionsbedingungen regelgeleiteten Handelns; ökonomische, politische, kulturelle, soziale Strukturen und Funktionszusammenhänge
<b>(2) Die institutionelle Ebene</b>	kulturelle und gesellschaftliche Einrichtungen und Organisationen: Betriebe, Universitäten, Schulen, Massenmedien, Kirchen
<b>(3) Die mikrosoziale Ebene</b>	Interaktion und Kommunikation, interperso- nale Beeinflussung: Eltern-Kind-Beziehung, Familie, Unterricht, Peergroup
<b>(4) Die intrapersonale Ebene</b>	Lern-, Bildungs-, Entwicklungsprozesse der handelnden Subjekte/Individuen, Konstitu- tion von Regelbewusstsein, Konstruktion von Wissen, kognitive, emotionale Strukturen, Einstellungen und Erwartungen

# DIDAKTIK ALS WISSENSCHAFTLICHE DISZIPLIN

(nach Kraw/Jürgens/Standop 2024)

- „1. Didaktik als Wissenschaft und Lehre vom Lehren und Lernen überhaupt (Dolch, Hausmann);
- 2. Didaktik als ‚Wissenschaft vom Unterricht‘ (Heimann, Schulz, Weber, Schwerdt, Becker, Klein u. a.) bzw. ‚Allgemeine Unterrichtslehre‘ (Esterhues);
- 3. Didaktik als Theorie der Bildungsinhalte, ihrer Struktur und Auswahl (Weniger) bzw. der Lehr- und Lernziele und der ihnen zuzuordnenden Lehr- und Lerninhalte und Aufgaben (Klafki) oder als Theorie der ‚Bildungskategorien‘ (Derbolav, Fischer) und
- 4. Didaktik als ‚Theorie der Steuerung von Lernprozessen‘ (Frank, v. Cube) bzw. als ‚Ökonomik der Vermittlung‘ (Wilhelm).“

## **vier Auffassungen von Didaktik (Klafki)**

- |  |
|--|
| 1. Didaktik sei Wissenschaft vom Lehren und Lernen               |
| 2. Didaktik sei Theorie oder Wissenschaft vom Unterricht         |
| 3. Didaktik sei Theorie der Bildungsinhalte                      |
| 4. Didaktik sei Theorie der Steuerung von Lernprozessen          |
| 5. Didaktik sei Anwendung psychologischer Lehr- und Lerntheorien |



# KUNST - DIDAKTIK

- Welche Rolle spielt die Kunst in diesem Kontext?
- Welche Schwierigkeiten ergeben sich nach Pazzini für bzw. durch die Konstruktion einer „Kunst-Didaktik“ (als Wissenschaft)?



**VIELEN DANK!**

**LITERATUR**

Kron, Friedrich W.; Jürgens, Eiko; Standop, Jutta: Grundwissen Didaktik  
7. vollst. überarb. u. erw. Aufl., München: Ernst Reinhardt Verlag, 2024.

Terhart, Ewald: Didaktik. Eine Einführung. Stuttgart: Reclam, 2019.

